

Weitmaulhaken

>IWH<

>VWH<

Montageanleitung

Diese Montageanleitung muss über die gesamte Nutzzeit aufbewahrt und mit dem Produkt weitergegeben werden.

ORIGINALMONTAGEANLEITUNG

Diese Montageanleitung gilt ergänzend zu der Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten (ICE-Nr. 7995555 oder VIP-Nr. 7101649).



RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
73432 Aalen
Tel. +49 7361 504-1370
slings@rud.com
www.rud.com

RUD-Art.-Nr.: 7905254-DE / V03 / 06.025



ICE
Güteklasse 12



VIP
Güteklasse 10

Weitmaulhaken

RUD BLUE-ID SYSTEM

Einfache Prüfung, Verwaltung und Dokumentation von prüfpflichtigen Arbeitsmitteln und Bauteilen.



EG-Einbauerklärung

entsprechend der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II B und ihren Änderungen

Hersteller: **RUD Ketten**
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine den grundlegenden Anforderungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (Anhang 1) entspricht. Die nachfolgend bezeichnete unvollständige Maschine darf, in der gelieferten Ausführung erst dann in Betrieb genommen werden, wenn festgestellt wurde, dass die Maschine, in die diese unvollständige Maschine eingebaut werden soll, den Anforderungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.

Produktbezeichnung: Weitmaulhaken
VWH / IWH / WH

Folgende harmonisierten Normen wurden angewandt:

DIN EN 1677-1 : 2009-03 DIN EN ISO 12100 : 2011-03

Folgende nationalen Normen und technische Spezifikationen wurden außerdem angewandt:

DGUV-R 109-017 : 2020-12

Die speziellen Unterlagen zur unvollständigen Maschine nach Anhang VII Teil B wurden erstellt und werden auf begründetes Verlangen in geeigneter Form übermittelt.

Für die Zusammenstellung der Konformitätsdokumentation bevollmächtigte Person:
Michael Betzler, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, den 01.06.2022

Hermann Kolb, Bereichsleitung MA

Name, Funktion und Unterschrift Verantwortlicher



EC-Mounting declaration

According to the EC-Machinery Directive 2006/42/EC, annex II B and amendments

Manufacturer: **RUD Ketten**
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen

We hereby declare that the following incomplete machines correspond to the basic requirements of the Machinery Directive 2006/42/EC (annex 1). The following incomplete machine, in the delivered machine, may only be put into operation when the machine in which the incomplete machine shall be assembled, has been tested according to the requirements of the EC-Machinery Directive 2006/42/EC.

Product name: Foundry hook
VWH / IWH / WH

The following harmonized norms were applied:

DIN EN 1677-1 : 2009-03 DIN EN ISO 12100 : 2011-03

The following national norms and technical specifications were applied:

DGUV-R 109-017 : 2020-12

The special documents about the incomplete machine according to annex VII part B have been created and can be handed over in a suitable form on request.

Authorized person for the configuration of the declaration documents:
Michael Betzler, RUD Ketten, 73432 Aalen

Aalen, den 01.06.2022

Hermann Kolb, Bereichsleitung MA

Name, function and signature of the responsible person

Die vorliegende Anleitung gilt für folgende Varianten des Weitmaulhakens:

- **IWH** ICE-Weitmaulhaken in ICE-Pink (Verkehrspurpur, Güteklasse 12, D1-Stempelung)
- **VWH** VIP-Weitmaulhaken in VIP-Pink (Magenta, Güteklasse 10, H1-Stempelung)



Lesen Sie vor Montage / Gebrauch der Weitmaulhaken die Montageanleitung gründlich durch. Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Inhalte verstanden haben. Eine Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu personellen und materiellen Schäden führen und schließt die Gewährleistung aus.

1 Sicherheitshinweise



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte Anschlag- und Zurrmittel sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen. Kontrollieren Sie alle Anschlag- und Zurrmittel sorgfältig vor jedem Gebrauch.



WARNUNG

Beim Einsatz von Anschlagketten mit Haken ohne Klappsicherung (z.B. Weitmaulhaken) muss erhöhte Vorsicht zum Tragen kommen, bzw. es muss vor dem Einsatz eine Gefahrenanalyse lt. Betr. SichV §3 durchgeführt werden. Setzen Sie Anschlagmittel mit Weitmaulhaken nur dort ein, wo unbeabsichtigtes Aushängen nicht möglich ist.



WARNUNG

Weitmaulhaken dürfen nicht bei Bauarbeiten eingesetzt werden. Der Aufenthalt unter schwebenden Lasten ist verboten. Im Gefahrenbereich dürfen sich keine Personen aufhalten.

- Beim Hebevorgang alle Körperteile (Finger, Hände, Arme etc.) aus dem Gefahrenbereich nehmen (Gefahr des Quetschens).
- An den Weitmaulhaken dürfen keine technischen Änderungen vorgenommen werden.
- Berücksichtigen Sie extreme Umstände oder Stoßbelastungen bei der Wahl des verwendeten Weitmaulhakens und der Komponenten.
- Beschädigte oder verschlissene Weitmaulhaken dürfen nicht eingesetzt werden
- Es dürfen nur RUD-Rundstahlketten der zugehörigen Nenndicke und Güteklasse in den Weitmaulhaken montiert werden.

- Die Weitmaulhaken dürfen nur durch beauftragte und unterwiesene Personen, unter Beachtung der DGUV-Regeln 109-017 und außerhalb Deutschlands den entsprechenden landesspezifischen Vorschriften, verwendet werden.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die beschriebenen Weitmaulhaken dürfen nur zum Heben, Zurren oder Transportieren von Lasten verwendet werden, wenn unbeabsichtigtes Aushängen nicht möglich ist. Dies gilt nicht, sofern wegen besonderer Unfallgefahren beim Absetzen der Last ein Aushängen ohne Mitwirkung eines Anschlägers notwendig ist. Führen Sie vor dem Einsatz eine Gefahrenanalyse lt. Betr.SichV §3 durch.

Bei Bauarbeiten dürfen Weitmaulhaken (ohne Sicherungsklappe) nicht eingesetzt werden.

Weitmaulhaken sind nicht geeignet für Transport über Personen.

3 Montage- und Gebrauchsanweisung

3.1 Allgemeine Informationen

- Temperatureinsatztauglichkeit **ICE-Bauteile (IWH)**: Bei Einsatz über 200°C müssen die Tragfähigkeiten der ICE-Weitmaulhaken wie folgt reduziert werden:

- -60°C bis 200°C keine Reduktion
- 200°C bis 250°C minus 10 %
- 250°C bis 300°C minus 40 %
- Temperaturen über 300°C sind nicht zulässig!

- Temperatureinsatztauglichkeit **VIP-Bauteile (VWH)**: Bei Einsatz über 200°C müssen die Tragfähigkeiten der VIP-Weitmaulhaken wie folgt reduziert werden:

- -40°C bis 200°C keine Reduktion
- 200°C bis 300°C minus 10 %
- 300°C bis 380°C minus 40 %
- Temperaturen über 380°C sind nicht zulässig!

- Weitmaulhaken dürfen nicht mit aggressiven Chemikalien, Säuren und deren Dämpfen in Verbindung gebracht werden.

- Die Tragfähigkeiten der Bauteile sind abhängig von folgenden Variablen:

- Güteklasse des Bauteils (Abb. 1 bis 3)
- Nenngröße des Bauteils
- Vorliegendem Belastungsfall

Die zulässigen Tragfähigkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden ICE- und VIP-Betriebsanleitungen (oder alternativ www.rud.de).

3.2 Hinweise zur Montage

Achten Sie bei der Montage der Weitmaulhaken auf die richtige Zuordnung von Kette zu Bauteil. Die Güteklassen/Nenngrößen der Bauteile erkennen Sie an der Beschriftung/Stempelung im Bauteil/Bolzen/Kette bzw. an der Farbgebung.



HINWEIS

Beachten Sie unbedingt die Güteklassen-Zuordnung bei den Bauteilen.

- Montieren Sie bei **ICE-Bauteilen (IWH)** nur Verbindungsbolzen mit D1-12-Stempelung.
- Montieren Sie bei **VIP-Bauteilen (VWH)** nur Verbindungsbolzen mit H1-10-Stempelung.

Ein Mischen von Systemteilen verschiedener Güteklassen/Nenngrößen ist nicht gestattet.

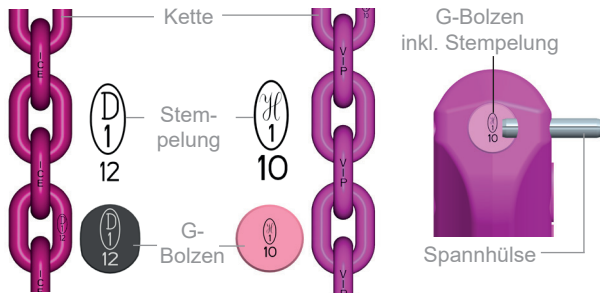


Abb. 1:

Gütekl. 12

ICE-Kette,
Stempelung D1-12
Ovalbolzen D1-12

Abb. 2:

Gütekl. 10

VIP-Kette,
Stempelung H1-10
Rundbolzen H1-10

Abb. 3:

VIP-G-Bolzen
inkl. VIP-
Stempelung +
Spannhülse

Grundsätzlich gilt:

- Montieren Sie die Spannhülse zur Sicherung des Verbindungsbolzen so in den Gabelkopf, dass der Schlitz der Spannhülse sichtbar nach vorne zeigt.
- RUD G-Bolzen sind verwechslungsfrei:
 - Verwenden Sie bei ICE-Bauteilen nur den ovalen ICE-G-Bolzen (Abb. 1)
 - Verwenden Sie bei VIP-Bauteilen nur den runden VIP-G-Bolzen (Abb. 2)
- Der G-Bolzen muss durch den Spannstift und die Stufenbohrung unlösbar im Bauteil montiert sein (Abb. 5)
- Verwenden Sie die Spannhülse nur einmalig.
- Verwenden Sie nur original RUD-Ersatzteile.
- Überprüfen Sie abschließend die ordnungsgemäße Montage (siehe Abschnitt 4 Prüfung / Instandsetzung / Entsorgung).

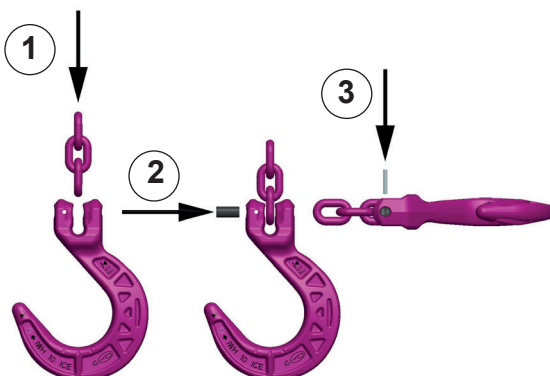


Abb. 4: Reihenfolge Bolzenmontage

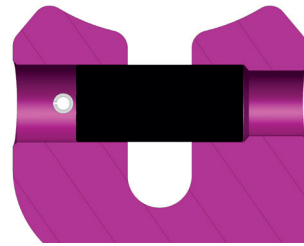


Abb. 5: G-Bolzenmontage durch Spannstift und Stufenbohrung (rechts). Ein G-Bolzen der nächst kleineren Größe fällt heraus.

3.3 Allgemeines zum Gebrauch

- Kontrollieren Sie vor jeder Belastung des Weitmaulhaken, dass die G-Bolzen-Sicherung eingeschlagen ist.
- Versichern Sie sich, dass der Kraftfluss im geraden Strang ohne Verdrehung, Knickung oder Verklammerung erfolgt.
- Kontrollieren Sie regelmäßig und vor jeder Inbetriebnahme das gesamte Anschlagmittel auf die fortbestehende Eignung als Anschlagmittel, auf starke Korrosion, Verschleiß, Verformungen etc. (siehe Abschnitt 4 Prüfung / Instandsetzung / Entsorgung).



WARNUNG

Falsch montierte oder beschädigte Anschlag- und Zurrmittel sowie unsachgemäßer Gebrauch können zu Verletzungen von Personen und Schäden an Gegenständen beim Absturz führen.

Kontrollieren Sie alle Anschlag- und Zurrmittel sorgfältig vor jedem Gebrauch.

- RUD-Komponenten sind entsprechend DIN EN 818 und DIN EN 1677 für eine dynamische Belastung von 20.000 Lastspielen ausgelegt.
 - Beachten Sie, dass bei einem Hubvorgang mehrere Lastspiele auftreten können.
 - Beachten Sie, dass durch die hohe dynamische Beanspruchung bei hohen Lastspielzahlen die Gefahr besteht, dass das Produkt beschädigt wird.
 - Die BG/DGUV empfiehlt: Bei hoher dynamischer Belastung mit hohen Lastspielzahlen (Dauerbetrieb) muss die Tragspannung entsprechend Triebwerksgruppe 1Bm (M3 nach DIN EN 818-7) reduziert werden.
- Verlassen Sie, soweit möglich, den unmittelbaren Gefahrenbereich.
- Beaufsichtigen Sie immer Ihre angehängten Lasten.
- Beachten Sie für das komplette Anschlag-/Zurrmittel die Betriebsanleitung für RUD-Anschlagketten bzw. die entsprechende Tragfähigkeit (ICE-Güteklasse 12 oder VIP-Güteklasse 10).

4 Prüfung / Instandsetzung / Entsorgung

4.1 Hinweise zur regelmäßigen Überprüfung

Der Betreiber hat Art und Umfang der erforderlichen Prüfungen sowie die Fristen von wiederkehrenden Prüfungen mittels einer Gefährdungsbeurteilung zu ermitteln und festzulegen (siehe Abschnitte 4.2 und 4.3). Die fortbestehende Eignung des Anschlagmittels ist mindestens 1x jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.

Je nach Einsatzbedingungen, z.B. bei häufigem Einsatz, erhöhtem Verschleiß oder Korrosion, können Prüfungen in kürzeren Abständen als einem Jahr erforderlich sein. Die Überprüfung ist auch nach Schadensfällen und besonderen Vorkommnissen notwendig. Die Prüfzyklen sind durch den Betreiber festzulegen.

4.2 Prüfkriterien für die regelmäßige Inaugenscheinnahme durch den Anwender

- Vollständigkeit des Weitmaulhakens
- Vollständige, lesbare Größen- und Herstellerzeichen
- Verformungen oder Aufweitung des Bauteils
- mechanische Beschädigungen wie starke Kerben, insbesondere in auf Zugspannung belasteten Bereichen
- Anrisse oder sonstige Beschädigungen, besonders auf vorhandene Kerben am Hakengrund, maximal bis zum Erreichen der eingeschmiedeten patentierten Verschleißlinsen

4.3 Zusätzliche Prüfkriterien für den Sachkundigen / Instandsetzer

- Querschnittsveränderungen durch Verschleiß > 10 %
- starke Korrosion
- Weitere Prüfungen können, abhängig vom Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung, notwendig sein (z.B. Prüfung auf Anrisse an tragenden Teilen).

4.4 Hinweise zur Instandhaltung/Reparatur

- Reparaturarbeiten dürfen nur von Sachkundigen ausgeführt werden, die die hierfür notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten vorweisen.
- Bewahren Sie Prüfprotokolle und Aufzeichnungen bis mindestens zur nächsten Prüfung auf.
- Verwenden Sie nur original RUD-Ersatzteile und tragen Sie die durchgeführte Reparatur/Instandsetzung in die Kettenkarteikarte (des Komplett-Anschlagmittels) ein bzw. verwenden Sie das AYE-D.NET-System.
- Die Weitmaulhaken werden mit einem RUD ID-Point® ausgerüstet und können über die eindeutige Identifikationsnummer zugeordnet werden. Diese kann mit den RUD ID-EASY-CHECK® (Lesegeräten) erfasst und in das AYE-D.NET übertragen werden. Diese Applikation unterstützt Sie bei der Verwaltung und Dokumentation Ihrer Bauteile.
- Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Internet sowie von Ihrem RUD-Ansprechpartner.

4.5 Entsorgung

Entsorgen Sie abgereifte Bauteile / Zubehör oder Verpackungen entsprechend den lokalen Vorschriften und Bestimmungen.

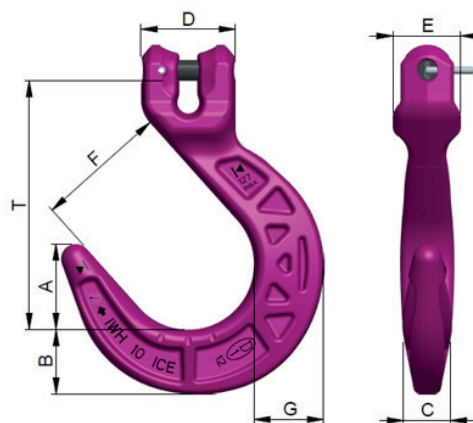


Abb. 6: Bemaßung

	Be-nennung	Kette	WLL [t]	A [mm]	B [mm]	C [mm]	D [mm]	E [mm]	F [mm]	F _{max} [mm]	G [mm]	T [mm]	Gewicht [kg/Stk.]	Art.-Nr.
ICE	IWH-6	ICE-6	1,8	41	31	24	42	29	64	91	32	121	1,0	7904360
	IWH-8	ICE-8	3,0	49	37	29	50	36	76	108	40	143	1,75	7904361
	IWH-10	ICE-10	5,0	58	44	31	64	46	90	127	47	168	3,0	7903847
	IWH-13	ICE-13	8,0	66	50	39	75	56	100	145	55	193	4,7	7904362
	IWH-16	ICE-16	12,5	75	56	43	90	58	114	177	61	208	6,5	7904363
VIP	VWH-6	VIP-6	1,5	30	22	18	30	22	50	71	22	87	0,5	7100210
	VWH-8	VIP-8	2,5	41	31	24	42	29	64	91	32	121	1,0	7100211
	VWH-10	VIP-10	4,0	49	37	29	50	36	76	108	40	143	1,75	7100212
	VWH-13	VIP-13	6,7	58	44	31	64	46	90	127	47	168	3,0	7100213
	VWH-16	VIP-16	10	66	50	39	75	56	100	145	55	193	4,7	7100214
	VWH-20	VIP-20	16	96	80	73	102	80	136	203	80	277	15,1	7998157
	VWH-22	VIP-22	20	96	80	73	102	80	136	203	80	277	15,1	7998158

Tabelle 1: Maßtabelle

Technische Änderungen vorbehalten



HINWEIS

Die zulässigen Tragfähigkeiten entnehmen Sie bitte den entsprechenden ICE- und VIP-Betriebsanleitungen (oder alternativ www.rud.de).